Presseinformation

12. August 2016

Neue mobile Hardware für NÖ Landespflegeheime

LR Schwarz: Neue Geräte-Generation bringt administrative Erleichterung und Entlastung für Pflegekräfte

Das Land Niederösterreich investiert heuer noch rund 330.000 Euro in die Anschaffung neuer mobiler IT-Infrastruktur der NÖ Landespflegeheime. Das Investment beinhaltet den Tausch der ersten beiden Generationen der mobilen Clients auf HP MT-42, die dafür notwendige Adaptierung der WLAN-Infrastruktur sowie Ergänzungen (Dockingstationen mit 24-Zoll Bildschirmen).

„Mit der neuen mobilen Hardware wollen wir die Pflegekräfte in administrativen Belangen unterstützen bzw. weiter entlasten. Getestet wurde die Ausstattung im kürzlich eröffneten Haus in Wolkersdorf", machte sich Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz selbst ein Bild im Weinviertler Landespflegeheim. „Gemeinsam mit dem Ärzte- und Pflegepersonal wurden noch Verbesserungen bei den Setups eingearbeitet. Die neuen Geräte werden insgesamt als sehr positiv angenommen", freut sich die Landesrätin.

„Pflege- und Betreuungsleistungen werden immer komplexer und modularer. Das ist begrüßenswert, doch der zeitliche Dokumentations- und Koordinationsaufwand steigt enorm. Um dem entgegen zu wirken, arbeiten wir in den NÖ Landespflegeheimen einerseits an einer ‚Entschlankung' der Pflegedokumentation. Dazu wurden gemeinsam mit den Pflegekräften Anregungen zur Optimierung der Pflegeplanung und Pflegedokumentation erarbeitet, die derzeit auf die konkrete Umsetzung im vivendi-Software-Programm überprüft werden. Andererseits bringen die immer moderneren und benutzerfreundlicheren Geräte eine wichtige administrative Entlastung für die Pflegenden, und wir gewinnen dadurch mehr Zeit für die betreuten Menschen. Gleichsam im Sinne von ‚Nicht Daten, sondern Menschen pflegen", so die Landesrätin.

Generell umfasst die NÖ Heime-Informationstechnologie (noeHIT-System) als komplette EDV-Lösung für alle NÖ Landesheime, welche mit den unterschiedlichsten Spezial-Software-Anwendungen alle Betriebsprozesse in den Häusern elektronisch unterstützt, neben einer umfassenden Server- und Datenbankinfrastruktur im Rechenzentrum, auch rund 6.500 EDV-Benutzerinnen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

und -benutzer und 2.150 EDV-Arbeitsplätze mit zirka 1.050 Thin Clients, 700 mobile Clients, 230 Laptops und 150 Stand-PCs. Rund 500 Stück dieser mobilen Clients werden nun mit Ende September auf Geräte des Typs HP MT-42 ausgetauscht. Die neuen Geräte bringen für das Pflegepersonal unter anderem ein 14-Zoll Display, Full-HD Display, längere Akkulaufzeiten, ein schlankes und kompaktes (modernes) Design und integrierte Smart-Card-Reader. „Aufgrund der drahtlosen Datenanbindung (noeHIT-WLAN) können sie flexibel, direkt bei den Bewohnerinnen und Bewohnern und quasi überall im Haus eingesetzt werden", erklärt Schwarz.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.

Neue IT-Geräte im Landespflegeheim Wolkersdorf: Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Direktor Mag. Andreas Strobl und die Pflegebetreuungsmanagerinnen Elisabeth Parth und Ilse Hiller. (v.l.n.r.)

© NLK

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at